

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	23.09.2025

Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Haan

Beschlussvorschlag:

1. Der JHA beauftragt die Verwaltung, eine regelhafte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen Angelegenheiten sicherzustellen, in denen ihre Belange betroffen sind. Die Federführung hierfür obliegt dem Jugendamt. Dieses stellt u.a. eine regelmäßige Sensibilisierung aller Fachbereiche der Verwaltung für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sicher. Auf den vorgeschlagenen „Praxischeck“ bei allen Entscheidungsvorlagen kann daher verzichtet werden.
2. Bei besonders komplexen Planungsverfahren (z.B. Neuplanung bzw. grundsätzliche Überplanung einer Spielfläche bzw. eines Jugendortes) entscheidet das Jugendamt nach Abstimmung mit dem betroffenen Fachamt über die Form der Beteiligung (Welche Altersgruppen? Kinder und Jugendliche in welchem Radius um die Fläche herum? Einbindung einer Kita bzw. einer Schule im Radius? Beteiligungsformat?). Das Kinder- und das Jugendparlament sowie der Unterausschuss Spielflächen/Jugendorte werden hierzu grundsätzlich eingeladen.
3. Bei weniger komplexen Entscheidungen (z.B. Austausch eines Spielgerätes auf einer Spielfläche/an einem Jugendort) wird das Kinder- und/oder das Jugendparlament in seiner „anwaltschaftlichen“ Funktion beteiligt. Die Mitglieder des KiPa bzw. des JuPa können weitere Teilnehmende in die Meinungsbildung einbinden.
4. Bei reinen Verwaltungsangelegenheiten (laufende Geschäfte der Verwaltung) erfolgt eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen anhand des Klaviaturmodells bei Themen, die Auswirkungen auf sie haben. Dies kann auch reine Informationsweitergabe beinhalten, z.B. wenn es sich um den Austausch oder die Neueinrichtung bzw. Entfernung einer Lichtsignalanlage auf einem Schulweg handelt).

5. Der JHA wird regelmäßig über die Durchführung von Beteiligungsformaten informiert.

Sachverhalt:

Anlässlich der Sitzung des JHA am 27.05.2025 stellte das Institut für Soziale Arbeit (ISA) ein Konzept und einen Leitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor. Diese Maßnahme resultiert aus einer Entscheidung des Rates der Stadt Haan im Rahmen des Bewerbungsprozesses um die Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ (Aktionsplan – Handlungsziel M 10). Das Konzept und seine Anlagen sind im Ratsinformationssystem bereits veröffentlicht (Sitzung des JHA am 27.05.2025, TOP 5).

Zum Hintergrund führt das Konzept u.a. aus, dass das Ziel dabei weder eine Beteiligung um jeden Preis noch eine maximale, sondern eine optimale Beteiligung ist. Diese Herausforderung muss im operativen Alltagsgeschäft mit begrenzten personellen Kapazitäten bewältigt werden, was dem ISA während der Erstellung des Konzeptes bereits aufgefallen ist. Dessen Vorschlag, dass das Jugendamt ein bis zwei Mitarbeitenden aller Fachämter eine Basisschulung zukommen lässt, damit eine Vorprüfung und ein Praxischeck in allen Ämtern der Stadtverwaltung regelhaft erfolgen kann, fand leider keine positive Resonanz. Unbesetzte Stellen, (langfristige) Krankheitsausfälle und eine hohe Arbeitsverdichtung führen in einigen Bereichen der Stadtverwaltung zu einer Überlastung und verhindern die für den Erfolg des Ansatzes zwingend erforderliche Akzeptanz. Zur Kompensation dieser Lage schlägt die Verwaltung einen pragmatischen Umgang mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor, der realistisch umgesetzt werden kann und die Belange der nächsten Generationen angemessen berücksichtigt. Hierbei baut die Verwaltung insbesondere auf die etablierten Strukturen von KiPa und JuPa, die jeweils fachlich begleitet und von der gesamten Verwaltung bei ihren Aktivitäten unterstützt werden. Diese wichtigen Gremien sollen strukturiert beteiligt werden, wenn Belange von Kindern und Jugendlichen betroffen sind.

Das KiPa wie das JuPa wurden um eine Stellungnahme zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gebeten. Diese sind der Vorlage als Anlagen beigelegt.

Finanz. Auswirkung:

Keine

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Haan wird durch diese Vorlage nicht berührt.

Anlagen:

Stellungnahme des Kinderparlaments

Stellungnahme des Jugendparlaments

